

# TSV Godshorn sucht Stürmerin

Neue Saison und neues Ziel bei den Fußballerinnen

**GODSHORN.** Während sich die besten Nationalteams Europas derzeit bei der Frauen-EM spannende Duelle liefern, steigt auch hierzulande die Fußballbegeisterung – und das nicht nur vor dem Fernseher. Der TSV Godshorn nutzt den sportlichen Schwung des Sommers und sucht für die kommende Saison engagierte Verstärkung im Sturm.

„Wir wollen zur neuen Saison

noch mal richtig angreifen – und dafür fehlt uns noch eine torgefähliche Spielerin in der Offensive“, sagt Trainer Wilfried Giesecke. Der TSV Godshorn spielt aktuell in der Elfer-Kreisliga und freut sich über jede Frau, die Lust auf Fußball, Teamgeist und ein starkes Miteinander hat, egal ob mit viel Erfahrung oder als ambitionierte Anfängerin. Wer sich also von den mitreißenden Szenen der EM inspiriert fühlt und selbst Lust hat, die Fußballsche zu schnüren, ist beim TSV Godshorn genau richtig. Gesucht wird insbesondere eine Stürmerin – aber auch andere Positionen sind offen für neue Gesichter.

Interessierte Frauen ab 16 Jahren können sich gern unter [damen@tsv-godshorn.de](mailto:damen@tsv-godshorn.de) für ein Probetraining anmelden.

Der TSV Godshorn sucht eine torgefähliche Spielerin in der Offensive. Die Spielerinnen des TSV Godshorn posieren vor dem Vereinsheim.



Wollen in der nächsten Saison angreifen: die Fußballerinnen des TSV Godshorn. Foto: privat

# Kleiner Abstrich, große Wirkung

NKR-Aktion gegen Blutkrebs: Mehr als 120 Menschen haben sich beim Gilde-Cup in Ramlingen typisieren lassen

**RAMLINGEN.** Es bedarf nicht viel, um Menschen zu helfen. Und damit ist nicht gemeint, ältere Menschen über die Straße zu führen – sondern Leben zu retten. Philipp Schmidt, Fußballer des TSV Krähenwinkel/Kaltenweide, hat das vor sieben Jahren gemacht, als er eigens für eine Knochenmark-Spende seine zeitgleich geplante Knie-Operation abgesagt hatte. Zumal sind die Amateurläufer dafür im perfekten Alter: zwischen 18 und 35 Jahren.

Was lag da näher, als beim Gilde-Cup des SV Ramlingen/Ehlerhausen nach den nächsten Lebensrettern zu suchen? Stephan Schmaus, Geschäftsführer des Norddeutschen Knochenmark-

und Stammzellspender-Registers (NKR), und Simone Brüsewitz, Partnermanagerin des NKR und Mitglied im RSE-Beirat, stellten eine Aktion für das Vorbereitungsturnier im Burgdorfer Ortsteil auf die Beine. Einen kleinen Stand mit drei Mitarbeitenden, vielen Wattestäbchen und Fragebögen – mehr braucht es nicht. Ramlingens Vorsitzender Kurt Becker appellierte zudem an die sieben teilnehmenden Vereine, bei ihren Spielern für die Aktion zu werben.

Die folgten auf beispielhafte Art und Weise. „Die Hilfe aller ist phänomenal“, sagt Becker. An den ersten beiden Turniertagen am vergangenen Samstag und Sonntag, 5. und 6. Juli, haben

sich bereits mehr als 120 Menschen typisieren lassen. In der Hoffnung, dass sie ihrem genetischen Zwilling, der an Blutkrebs erkrankt ist, damit das Leben retten können. Und weil die zweite und dritte Mannschaft des Gastgebers ebenfalls helfen wollte, reiste das NKR-Team am Mittwoch, 9. Juli, noch einmal außer der Reihe zum Training nach Ramlingen.

Wer sich selbst typisieren lassen möchte, hat dazu beim Gilde-Cup noch einmal die Gelegenheit. Der NKR wird am Tag des Endspiels, am Sonntag, 20. Juli ab 16 Uhr, in Ramlingen mit ihrem Stand vertreten sein. Alle weiteren Informationen gibt es im Internet auf [nkr-leben.de](http://nkr-leben.de).

# Vierzügig auf der zukunftssicheren Schiene

Die Grundschule Kaltenweide soll nicht zu knapp gebaut werden – die Empfehlung der Verwaltung war nur dreieinhalbzügig. Warum sich Langenhagens Politik für die größere Variante ausspricht.

**KALTENWEIDE (ELG).** Die Grundschule Kaltenweide braucht wegen des verpflichtenden Ganztages ab dem Jahr 2026 mehr Platz. Die vorhandenen Räumlichkeiten reichen nicht aus. Bereits Ende 2023 beschloss der Rat der Stadt Langenhagen, dass die Grundschule Kaltenweide ein viereinhalbzügiges Raumprogramm bekommen soll, also zusätzliche 1438 Quadratmeter.

Doch nun rudert die Verwaltung zurück. Wie Carsten Jakubowski, Leiter der Abteilung Schule, Sport und Inklusion im Bildungs-, Schul- und Kulturausschuss der Stadt Langenhagen erklärte, müsse die Schule aufgrund einer längerfristigen Schülerprognose kleiner gebaut werden. „Die Zahlen selbst würden eine dreieinhalbzügige Schule rechtfertigen“, erklärte der städtische Mitarbeiter.

Denn ab dem Schuljahr 2029/30 gebe es einen stärkeren Rückgang der Schülerzahlen, das sei bei der erneuten Prüfung festgestellt worden – so heißt es in der Antragsbegründung. Im Jahr 2022/23 besuchten im ersten Jahrgang noch 89 Schülerinnen und in vier Klassen die Schule an der Zellerie 4. Im Schuljahr

2029/30 werden für den ersten Jahrgang nur noch 62 Schülerinnen und Schüler erwartet. In den Folgejahren bis zum Schuljahr 2038/39 wird eine Schülerzahl von ungefähr 70 Schülerinnen und Schüler vorausberechnet.

„Daher ist eine Anpassung des beschlossenen Raumprogramms notwendig“, heißt es im Antrag. Die Verwaltung hat der Politik freigestellt, sich zwischen einer Dreieinhalbzügigkeit oder einem vierzügigen Raumkonzept zu entscheiden. „Mit Blick auf Wirtschaftlichkeit müssen wir Ihnen die Dreieinhalbzügigkeit nahelegen“, sagte Sozialdezernentin Stefanie Duensing im Ausschuss.

Die Politikerinnen und Politiker im Ausschuss entschieden sich aber für die vierzügige Variante für insgesamt 16 Klassen und 416 Schülerinnen und Schüler. Bei der Dreieinhalbzügigkeit wären Unterrichtsräume für 14 Klassen und 364 Schülerinnen und Schüler vorgesehen.

„Diese Grundschule war bislang immer zu klein. Eine Katastrophe wäre, wenn wir die Schule anfangen und sie dann wieder zu klein ist“, sagte Andreas Eilers (WAL) im Ausschuss. Auch der Ortsrat habe für die Vierzügigkeit

gestimmt. „Es hat uns sehr verwundert, warum in den zwei Jahren nichts passiert ist“, ergänzte Silke Musfeldt (Grüne) im Bildungsausschuss. „Diese Prognosezahlen sind nicht so valide, wie man meint.“ Auch die SPD unterstützte diese Einschätzung. „Wir können damit nicht verlieren, wir investieren in die Zukunft“, sagte Anja Sander (SPD).

Auch die Politikerinnen und Politiker im Rat sprachen sich für die größere Lösung mit insgesamt 4052 Quadratmetern aus und beschlossen einstimmig in der jüngsten Sitzung die Vierzügigkeit. Damit fehlen der Schule 888 Quadratmeter. „Es ist sehr angenehm, so viel Einigkeit in diesem Gremium zu hören“, sagte Jessica Reitzig (CDU) in der Ratssitzung.

Im nächsten Schritt muss jetzt geprüft werden, wie die Schule umgebaut oder neu gebaut werden kann. Dabei sind zwei Möglichkeiten vom Rat 2023 zur weiteren Prüfung beschlossen worden. Einerseits soll eine Aufstockung des Ziegelbaus der Schule und damit die Statik des Altbaus geprüft werden. Andererseits ist ein Abriss des Altbaus und ein Neubau an selber Stelle in der Diskussion.

# Räuber verletzt Besitzer von Kiosk

Überfall an der Walsroder Straße

**LANGENHAGEN (LH).** Nach einem Überfall auf einen Kiosk an der Walsroder Straße in Langenhagen sucht die Polizei Hannover Zeugen. Ein unbekannter Täter hat einen Kiosk in Langenhagen überfallen und den Betreiber mit einem Messer verletzt. Wie die Polizei Hannover mitteilt, hat der Unbekannte in der Nacht zu Sonntag, 13. Juli, gegen 1.10 Uhr einen Kiosk an der Walsroder Straße betreten. Dort bedrohte

er den 37-jährigen Kioskinhaber mit einem Messer und forderte ihn auf, ihm Bargeld zu geben. „Dabei verletzte der Räuber den Mann, indem er ihm mit dem Messer in die Hand schnitt“, heißt es von der Polizei. Anschließend flüchtete der Täter in eine unbekannte Richtung. Obwohl die Polizei sofort eine Fahndung einleitete, wurde der Täter nicht gefunden. Der verletzte 37-Jährige wurde ambulant in einem

Krankenhaus behandelt. Die Ermittlungen dauern an. Nun sucht die Polizei nach Zeugen. Der Täter wird als etwa 1,80 Meter groß und schlank beschrieben. Er war dunkel gekleidet, und sein Gesicht war verdeckt. Die Polizei bittet Zeuginnen und Zeugen, die Hinweise zur Tat oder zur Identität des Täters geben können, sich beim Kriminaldauerdienst Hannover unter Telefon (0511) 1095555 zu melden.

Millionen deutsche Straßenkatzen müssen jeden Tag um ihr Überleben kämpfen.

**Wir brauchen Euch!**

[jetzt-katzen-helfen.de](http://jetzt-katzen-helfen.de)

**JAN PLEWKA - EINE ART SOLOKONZERT**  
Freitag, 10.04.2026 | Musikzentrum Hannover

**Ihr persönlicher Ticketservice der HAZ & NP**

# Alle Stars. Alle Tickets. Ein Shop.

**Circus-Theater Roncalli**  
Diverse Termine: Waterlooplatz

**BEN ZUCKER - Draußen**  
05. September 2025: Gilde Parkbühne

**Sommertheater im Abendgrün**  
Diverse Termine: Von-Alten-Garten

**DAME - Der Weg ist das Ziel**  
11. September 2025: Pavillon

**Wisborg & Rabengott**  
12. September 2025: Subkultur

**Alice Köfer - Alice auf Anfang**  
13. September 2025: Künstlerhaus

**Bolero - Spanische Klassik**  
14. September 2025: Großer Sendesaal

**Bjarne Mädel & Sven Stricker**  
14. September 2025: Theater am Aegi

**Vor Ort für Sie da:**  
In den HAZ & NP Geschäftsstellen

Hannover, Lange Laube 10

Theater am Aegi, Aegidientorplatz 2

Hannover, Georgstr. 35 im Musik Kiosk

Burgdorf, Marktstraße 16

[tickets.haz.de](http://tickets.haz.de) | Barrierefreier Schwerbehinderten-Service unter: [service@haz-ticketshop.de](mailto:service@haz-ticketshop.de)